

Interdisziplinäre Frühförderung

Perspektiven für junge Menschen

UNSER INTERDISZIPLINÄRES TEAM

- Frühförderpädagog*innen mit einer Qualifikation als Heilpädagog*in, Behindertenpädago*in, Sozialpädagog*in oder einer vergleichbaren Qualifikation
- Psycholog*innen
- Physiotherapeut*innen
- Ergotherapeut*innen
- Logopäd*innen

Alle unsere Mitarbeiter*innen haben Erfahrung in der Arbeit mit entwicklungsbeeinträchtigten Kindern im Alter von null bis sechs Jahren. Eine kontinuierliche Fachberatung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen gewährleisten eine hohe Fachkompetenz.

Wir erarbeiten für jedes Kind eine individuelle Förderplanung. Dies geschieht in einem festen Förderteam. Somit haben Sie eine konstante Betreuung.

Wir sind als vertraute Ansprechpartner in allen Fragen für Sie da.

Datenschutz und Schweigepflicht sind selbstverständliche Grundlagen unserer Arbeit.

DIE HANS-WENDT STIFTUNG

Begründet in der Geschichte und ausgerichtet auf die Zukunft ist die Aufgabe der Hans-Wendt-Stiftung die Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie deren Familie.

Die Hans-Wendt-Stiftung ist einer der größten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Bremen. Mit rund 300 MitarbeiterInnen stellen wir für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Familien ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen bereit. Mit unserem Wissen, unseren Erfahrungen und Überzeugungen setzen wir uns nachhaltig für die uns anvertrauten jungen Menschen ein und helfen ihnen auf dem Weg zu einem eigenverantwortlichen Leben. Haben Sie den Wunsch, mehr über die Hans-Wendt-Stiftung zu erfahren, wenden Sie sich an die MitarbeiterInnen in den Einrichtungen oder an die Zentrale Am Lehester Deich.

Lernen Sie uns kennen!

Weitere Infos

www.hans-wendt-stiftung.de

Interdisziplinäre Frühförderung



GANZHEITLICHE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG
FÜR KINDER IM ALTER VON GEBURT BIS ZUM
SCHULEINTRITT

FRÜHFÖRDERUNG – WER? WIE? WO?

Die Frühförderung ist eine Hilfsmaßnahme für entwicklungsverzögerte, behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder. Sie wird in der Regel von den öffentlichen Kostenträgern übernommen. Frühförderung ist für Sie als Eltern kostenfrei.

Die Ermittlung und Festlegung des Hilfebedarfs erfolgt für die Heilpädagogische Frühförderung als Einzelmaßnahme im Gesundheitsamt. Die Diagnostik für die Komplexleistung findet in der Früherkennungsstelle statt.

Die Frühförderung kann in der Frühförderstelle, einer Dependence, der Kindertageseinrichtung Ihres Kindes oder in Einzelfällen auch bei Ihnen Zuhause stattfinden.

Wir arbeiten an verschiedenen Standorten in ganz Bremen mit unterschiedlichen Kindertageseinrichtungen als Kooperationspartnern.

Gern unterstützen wir Sie bei allen notwendigen Formalitäten.

FRÜHFÖRDERANGEBOTE SIND ...

- entwicklungslogisch geplant und aufgebaut
- ganzheitlich
- spielerisch und alltagsnah gestaltet
- motivierend und bestärkend
- in Einzelsituationen, in Kleingruppen oder Großgruppenangeboten umsetzbar

FRÜHFÖRDERUNG BEINHALTET ...

- Beratung und Anleitung für Sie als Eltern und der Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung Ihres Kindes
- die Kooperation mit den weiteren beteiligten Fachdiensten
- die Kommunikation mit den Behörden

DIE OFFENE BERATUNG ...

- ist ein Informationsangebot für Sie
- findet regelmäßig in der Frühförderstelle „Grohner Utkiek“ und in unserer Dependence „Am Lehester Deich“ statt
- wird durch eine Ärztin des Gesundheitsamtes unterstützt

Gern können Sie zur Beratung einen Termin mit uns vereinbaren.

Interdisziplinäre Frühförderstelle

„Grohner Utkiek“
Tidemanstraße 24
28759 Bremen
Telefon: (0421) 626 709 74
Fax: (0421) 626 709 73
Leitung: Nadine Stahl
Mail: nstahl@hwst.de

Gesetzliche Grundlagen

Die Grundlagen für unsere Arbeit sind § 35a des SGB VII, die §§ 26.2.2, 30 und 50f des SGB IX sowie die §§ 53 ff des SGB XII. Die Erziehungsberechtigten stellen einen Antrag auf Frühförderung.

